



Klimawin BW
Nachhaltigkeitsbericht
Berichtsjahr 2024

MADER

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	2
2. Die Klimawin BW	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen.....	5
Leitsatz 01 – KLIMASCHUTZ	5
Leitsatz 05 – PRODUKTVERANTWORTUNG.....	7
Leitsatz 09 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE.....	8
5. Weitere Aktivitäten.....	9
KLIMA UND UMWELT	9
SOZIALE VERANTWORTUNG	10
ÖKONOMISCHER ERFOLG UND GOVERNANCE.....	12
6. Unser Klimawin BW-Projekt	14
7. Kontaktinformationen	15

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Die Firma Mader wurde im Jahr 1935 durch den Namensgeber Max Mader gegründet. Zu diesem Zeitpunkt lag der Schwerpunkt in der Entwicklung und dem Vertrieb von Kolbenverdichtern. Seitdem hat sich so einiges getan!

Mit aktuell 91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuen wir unsere Kunden im gesamten Druckluftprozess, von der Drucklufterzeugung bis hin zur Anwendung (Pneumatik). Unser umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio beinhaltet neben der Planung und Umsetzung von Druckluftsystemen einen zuverlässigen Reparatur- und Wartungsservice.

Druckluft ist eine sehr energieintensive und gleichzeitig unverzichtbare Technologie, welche in nahezu allen produzierenden Unternehmen zum Einsatz kommt. Daher ist es uns wichtig, unsere Kunden hinsichtlich der Erhöhung der Energieeffizienz ihrer Druckluftanlage zu beraten und zu unterstützen. Neben der Ortung und Beseitigung von Leckagen bieten wir ein herstellerunabhängiges TÜV zertifiziertes Druckluft-Audit. Bei diesem wird die Energieeffizienz des gesamten Druckluftsystems nach den Vorgaben der DIN EN ISO 11011 bewertet. Anschließend werden die empfohlenen Optimierungsmaßnahmen mit dem geschätzten Investment, dem Einsparungspotential und der Amortisationszeit gewichtet und bieten somit einen umfassenden Überblick.

Eine weitere Möglichkeit ist die Energieeffizienz-Analyse, bei der wir den Strombedarf des Kompressors messen und somit den Druckluftverbrauch über einen repräsentativen Zeitraum hinweg ermitteln. Basierend auf diesen Messergebnissen entwickeln wir ein maßgeschneidertes Druckluftkonzept.

Unsere zahlreichen Auszeichnungen und Zertifizierungen sind ein Zeichen dafür, dass uns das Thema Nachhaltigkeit nicht nur intern, sondern auch extern sehr am Herzen liegt. Durch verschiedene Maßnahmen und Angebote versuchen wir unsere Beschäftigten, Kunden und Stakeholder für dieses Thema zu sensibilisieren.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

BEKENNTNIS ZU KLIMASCHUTZ und NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER KLIMAWIN BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Klimawin-Unterzeichner seit: 10.01.2015

Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen im Berichtszeitraum:

SCHWER-PUNKTSETZUNG	ADRESSIERTER LEITSATZ	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstützte WIN!Projekte:

Im Jahr 2024 haben wir weiterhin einen kostenlosen Service bei der Karl-Schubert Werkstätte durchgeführt.

Im Sommer 2024 fand bei Mader ein Bewerbertraining mit unserer Bildungspartnerschaft dem Philipp-Matthäus-Hahn Gymnasium statt.

Schwerpunktbereich:

<input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima	<input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen	<input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Integration	

Art der Förderung:

<input type="checkbox"/> Finanziell	<input type="checkbox"/> Materiell	<input checked="" type="checkbox"/> Personell
-------------------------------------	------------------------------------	---

Umfang der Förderung:

Karl Schubert Werkstatt und Bildungspartnerschaften: personelle Ressource

4. Unsere Schwerpunktthemen

Uns ist bewusst, dass unser Handeln Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt hat. Wir sind überzeugt davon, dass die Zukunft der Gesellschaft nur durch eine nachhaltige Entwicklung gesichert werden kann. Daher ist nachhaltiges Handeln ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

Bereits seit einigen Jahren setzen wir uns für den bewussten Umgang mit Energie, Ressourcen und Emissionen ein. In unserem neuen Firmensitz sind ausschließlich energieeffiziente und ressourcenschonende Verbraucher installiert, weshalb der Leitsatz 1 zu unseren Schwerpunktthemen gehört.

Ein regionaler Mehrwert kann durch die Schaffung nachhaltiger und langlebiger Arbeitsplätze geschaffen entstehen. Wir legen daher großen Wert darauf unsere Mitarbeitenden zu schätzen, sie zu fördern und ihnen einen langfristigen und sicheren Arbeitsplatz zu bieten.

Für die globalen Herausforderungen im aktuellen Zeitalter sind nachhaltige Innovationen von unschätzbarem Wert. Wir fördern daher neue Ideen und innovative Konzepte rund um die energieeffiziente Drucklufttechnik.

Leitsatz 01 – KLIMASCHUTZ

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Auch wir möchten unseren Beitrag zur Klimaneutralität leisten und setzen uns das Ziel einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Um einen Überblick über unseren Verbrauch und die ausgestoßenen Treibhausgase zu erhalten, erstellen wir eine Treibhausgasbilanz. Die Treibhausgasbilanz gibt Aufschluss über den Gesamtausstoß und die größten Verbraucher, an welchen wir in Zukunft arbeiten können. Aus der Identifikation der Hauptverbraucher ergeben sich Maßnahmen, welche zu einem klimafreundlicheren Ausstoß führen sollen.

	T CO2E (VOR KOMPENSATION)	T CO2E (NACH KOMPENSATION)
Scope 1		
Diesel	213,08	0,00
Pellets	0,08	0,08
Kältemittel (R410A)	0	0
Gesamt Scope 1	213,15	0,08
Scope 2		
Ökostrom	0	0
Selbst erzeugter / genutzter Strom	0	0
Heizung / Kühlung	0	0
Gesamt Scope 2	0	0
Scope 3		
Energiequellen	43,17	43,17
Transport	35,28	35,28
Abfall	0,66	0,66
Pendelverhalten	76,59	76,59
Gesamt Scope 3	155,71	155,71
Gesamt	368,86	155,79

In unserer Treibhausgasbilanzierung betrachten wir Scope 1 und Scope 2 vor der Kompensationsleitung und nach der Kompensationsleistung. Uns ist bewusst, dass vor der Kompensation die Reduktion oder bestenfalls der Verzicht steht, allerdings ist dies nach aktuellem Stand der Technik (noch) nicht möglich.

Wir sind uns bewusst, dass unser Fuhrpark die meisten Emissionen erzeugt. Über die klimaneutrale Tankkarte leisten wir hier eine Kompensationsleistung und fördern soziale Projekte. Um unseren Verbrauch zu reduzieren, stellen wir unseren Fuhrpark sukzessive auf E-Mobilität um – insofern dies der aktuelle technische Stand ermöglicht.

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut wurde ein innovativer Ansatz zur Erfassung der vor- und nachgelagerten Transportemissionen entwickelt. Ziel war es, einen belastbaren Rechenweg zu definieren und die Datenerfassung zu standardisieren. Damit wird ein bislang schwer messbarer Bereich der CO₂-Bilanz künftig transparent und steuerbar.

ZIELSETZUNG

- Ausbau unserer Treibhausgas Bilanz hinsichtlich Scope 3
- Prüfung Ausbau unserer Photovoltaikanlage

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Wir haben unsere Treibhausgasbilanzierung im Scope 3 um einige Unterpunkte verfeinert, um den Überblick über die vor- und nachgelagerten Emissionen zu erhalten. Mit dem Fraunhofer-Institut sind wir im Herbst 2023 bis Mitte 2024 in ein Projekt zur Messung der vor- und nachgelagerten Transportkette eingestiegen. Hierbei ermittelten wir eine digitale Methode zur Messung von Scope 3.4 und 3.7.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Leider ist die Betrachtung der vor- und nachgelagerten Kette in unserem Produkt- und Dienstleistungssegment kompliziert, weshalb wir weiterhin an der Datenbasis und einer Annäherung arbeiten.

INDIKATOREN

Indikator 1: 8% E-Fahrzeuge in der Flotte

Durch den Ausbau unserer Infrastruktur konnten wir unseren Fuhrpark bereits auf 8% eMobilität umstellen.

Indikator 2: Deckungsanteil des Strombedarfs durch PV: 35%

Erfreulicherweise können wir über unsere PV 35% unseres Strombedarfes decken.

AUSBLICK

- Ausbau unserer Treibhausgas Bilanz hinsichtlich Scope 3

Leitsatz 05 – PRODUKTVERANTWORTUNG

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

ZIELSETZUNG

Unsere Ziele für das Jahr 2024 waren:

- Entwicklung weiterer Dienstleistungen im Bereich Pneumatik
- Ideengenerierung durch das Innovationsmanagement

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die Themen aus dem Innovationsmanagement wurden in den Vertrieb integriert. Die Kollegin, die zuvor für das Innovationsmanagement zuständig war, ist daher in den

Vertrieb gewechselt. Zukünftig sollen alle Mitarbeitenden mit Kundenkontakt Innovationen einbringen.

- Konzeptionierung und Realisierung ganzheitlicher Energieeffizienzprojekte
 - Evaluation des Reklamationsprozesses und Verantwortungsübertragung in alle beteiligten Unternehmensbereiche.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Das Ideenboard wird für Innovationen und Ideen genutzt.
- Die Kundenzufriedenheit wird im engen Kundenkontakt durch die Fachabteilungen eigenständig und regelmäßig erhoben.
- Reklamationsquote: 0,49 %

AUSBLICK

Zielsetzung für das Jahr 2025:

- Umstrukturierung Vertrieb
- Entwicklung weiterer Dienstleistungen
- Beibehaltung der Qualität, Reklamationsquote: <1%

Leitsatz 09 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

ZIELSETZUNG

Unsere Ziele für das Jahr 2024 waren:

- Prüfung neue Berufsbilder (duales Studium / technische Ausbildung)
- Einstellung weiterer Auszubildende
- Schaffung neuer Arbeitsplätze

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Um diese Ziele zu erreichen, wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Prüfung von technischen Ausbildungsberufen sowie dualen Studiengängen im Hause Mader.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Es konnte ein dualer Student für BWL – digital Businessmanagement für das Jahr 2025 angestellt werden.
- Im Jahr 2024 konnten 3 neue Auszubildende eingestellt werden
- Onboarding neuer Mitarbeitenden bei Betriebsübernahme

INDIKATOREN

Indikator 1: 8 Mitarbeitende bei Betriebsübernahme gebunden = 100%

Die Übernahme eines Drucklufthändlers nahe Stuttgart verlief im kulturellen Onboarding sehr gut. Alle Mitarbeitenden haben sich entschieden ihre Anstellungen bei Mader fortzuführen.

Indikator 2: Ausbildungsquote bei 5,7%

Erfreulicherweise haben wir 4 Auszubildende im Jahr 2024 eingestellt und einen dualen Studenten für 2025 vertraglich angestellt.

AUSBLICK

Zielsetzung für das Jahr 2025:

- Prüfung neue Berufsbilder (duales Studium / technische Ausbildung)
- Einstellung weiterer Auszubildende
- Schaffung neuer Arbeitsplätze

5. Weitere Aktivitäten

KLIMA UND UMWELT

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

- Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Dämmung des Gebäudes in 2018-2019
- Risikoanalysen für Lieferketten und Produktionsprozessen

Ergebnisse und Entwicklungen

- IT Notfall- und Krisenmanagementpläne werden erarbeitet
- Schattenspendendes Bike-Haus

Ausblick:

- Definition weiterer Maßnahmen

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Digitalisierung in verschiedenen Abteilungen vorangetrieben

Ergebnisse und Entwicklungen

- Einsparung Druckpapier um 1,52 %

Ausblick

- Einsparung Druckpapier um weitere 1 %
- Umstellung unserer Verpackungslösungen in der Logistik auf ressourcenschonendere Alternativen

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- In den vorherigen Jahren haben Biodiversitätsprojekte stattgefunden, z.B. Blumenwiesen sähen, Garten-Challenge, etc.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Im Jahr 2024 konnten keine Biodiversitätsprojekte umgesetzt werden

Ausblick

- Bau eines Hochbeets für die betriebseigene Kantine

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

- Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

SOZIALE VERANTWORTUNG

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Durch unsere bereichsübergreifende Einarbeitung neuer Mitarbeitende ermöglichen wir einen chancengleichen Start und eine schnelle Integration ins Team.
- Für die Förderung unserer neuen Mitarbeitenden begleiten wir diese mit regelmäßigen Feedbackgesprächen, sogenannten Evaluationsgesprächen.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Das Arbeitsklima wurde in der Zufriedenheitsbefragung erneut als gut dargelegt. An einigen Entwicklungsfeldern arbeiten wir intern zur Verbesserung der allgemeinen Zufriedenheit.

Ausblick:

- Fortführung der bisherigen Tätigkeiten

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Weiterführung unseres integrierten Managementsystems u.a. im Bereich Energiemanagement, Umweltmanagement und Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- Kooperation mit einem Fitnessstudio
- Kostenloses Wasser, Kaffee und Tee für alle Mitarbeitenden
- Ergonomischer Arbeitsplatz
- Essenzuschuss für die Kantine
- Frische Salate zur Mittagspause
- JobRad Angebot
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge mit 20%
- Corporate Benefits
- Durchführung einer unternehmensweiten Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung
- Flexiblere Arbeitszeitgestaltung durch GLZ-Auflockerung und Sabbatical Angebot

Ergebnisse und Entwicklungen

- Entwicklungsfelder wurden innerhalb der Zufriedenheitsbefragung herausgearbeitet

Ausblick

- Stetige Überarbeitung der Mitarbeiter-Benefits

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Teilnahme an Veranstaltungen und Vorträge, um mit allen Stakeholdern im Gespräch zu bleiben
- Fortführung unserer Aktivitäten

Ergebnisse und Entwicklungen

- Offener Austausch mit allen Anspruchsgruppen
- Generierung neuer Ideen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten durch den Austausch mit Anderen

Ausblick

- Teilnahme an Veranstaltungen und Vorträge, um mit allen Stakeholdern im Gespräch zu bleiben
- Fortführung unserer Aktivitäten

ÖKONOMISCHER ERFOLG UND GOVERNANCE

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

- Schwerpunktleitsatz (siehe oben)

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Mitarbeiter in regionalen Verbänden (IWV, Energieausschuss IHK, Bezirksversammlung IHK)

Ergebnisse und Entwicklungen

- Kontakte zwischen Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen aufbauen und festigen
- Vertretung regionaler Interessen gegenüber Politik und Verwaltung
- Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort

Ausblick

- Weiterführung der bisherigen Aktivitäten
- Projekte mit regionalen Bildungspartnern

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Im Rahmen unseres Chancen- und Risikomanagements werden auch finanzielle Risiken bewertet und entsprechende Maßnahmen festgelegt
- Bonitätsprüfungen
- Durch langfristige Investitionsentscheidungen ohne Risiken, sichern wir die Arbeitsplätze und unser Bestehen
- Anwendung und Kontrolle des vier-Augen-Prinzips
- Zukunftsbewusste Finanzentscheidungen
- Überprüfung im Rahmen der Managementsysteme
- Transparente Kommunikation

Ergebnisse und Entwicklungen

- Sehr geringe Forderungsausfälle
- Keine Fälle von Korruption

Ausblick

- Fortführung der bisherigen Maßnahmen
- Die Optimierung der Lagerhaltung wird angestrebt
- Ein Controlling-Konzept soll etabliert werden

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Maßnahmen und Aktivitäten

- Monatliche Nachhaltigkeitstipps im Intranet durch unsere Auszubildenden
- Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten über verschiedene Kanäle (Nachhaltigkeitsbericht, Social Media, Wettbewerbe, Vorträge), um zum Nachahmen zu animieren

Ergebnisse und Entwicklungen

- Kommunikation von 12 Nachhaltigkeitstipps durch die Auszubildenden

Ausblick

- Fortführung der bisherigen Tätigkeiten

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Mit unseren Nachhaltigkeitsprojekten möchten wir einen Beitrag für die Region leisten. Folgende Projekte wurden 2024 durchgeführt:

Karl-Schubert Werkstätten

Auch im Jahr 2024 haben wir die Karl-Schubert Werkstätten in Filderstadt wieder durch eine kostenlose Wartung der Druckluftstation unterstützt.

Bildungspartnerschaften

Im Sommer 2024 fand ein Bewerbertraining mit Schülerinnen und Schülern der Philipp-Matthäus Hahn Schule statt. Erarbeitet wurden aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sowie die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Assessment Center. Darüber hinaus waren wir beim Elternabend zur Berufsinformation sowie in der Deutschstunde für aussagekräftige Bewerbungsunterlagen vor Ort.

AUSBLICK

Karl-Schubert Werkstätten

Auch im Jahr 2025 wollen wir unsere kostenlose Wartung in den Karl-Schubert Werkstätten in Filderstadt durchführen.

Bildungspartnerschaften

Im kommenden Jahr möchten wir weiter mit unseren Schulen in Leinfelden-Echterdingen zusammenarbeiten und die Themen Berufsorientierung und Nachhaltigkeit vorantreiben.

7. Kontaktinformationen

Herausgegeben am 15.09.2025 von

Mader GmbH & Co. KG
Brühlhofstraße 5
70771 Leinfelden-Echterdingen

Internet: www.mader.eu

Ansprechpartnerin:
Julia Sulzberger
Managementbeauftragte
Telefon: 0711 - 79 72 246
E-Mail: julia.sulzberger@mader.eu